



# Gemeinde Wiesing

Bezirk Schwaz/Tirol

## Sitzungsprotokoll

Zl. GR/019/2023

## GEMEINDERATSSITZUNG

am Mittwoch, 27. Dezember 2023 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 20.30 Uhr**

Anwesende:

Bgm Stefan Schiestl

Bgm. Stv. Andreas Singer

GR Panoraia Arvaniti

GR Sandro Daberto

GR Herbert Danler

GR Stefan Danzl

GR Franz Fuchs

GR Kathrin Huber

GR Wolfgang Mayer

GR Michael Moser

GR Michael Rott

GR Bernd Schlögl

GR Marco Theuretzbacher

GR Christian Untermair

EGR Wolfgang Berger

Vertretung für Herrn Hubert Klammer

Unentschuldigt oder abwesend:

GR Hubert Klammer

Außerdem anwesend:

Mag. Martina Gasteiger als Schriftführerin

Marcus Huber als Finanzverwalter

Dominik Wiedner als Bauhofleiter

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden fristgerecht im Sinne des § 34 TGO von der Abhaltung der Sitzung verständigt. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend davon 15 - die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben. Die Sitzung ist öffentlich.

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung Budget 2024
3. Beratung und Erlassungsbeschluss zur ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wiesing
4. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines neuen Traktors (2024)
5. Bericht des Überprüfungsausschusses
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## **Sitzungsverlauf und Beschlüsse**

### **1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung und stellt aufgrund der Anwesenheit der Gemeinderäte die Beschlussfähigkeit der Gemeinderatssitzung fest.

### **2. Beratung und Beschlussfassung Budget 2024**

### **3. Beratung und Erlassungsbeschluss zur ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wiesing**

Der Bürgermeister Schiestl Stefan informiert zu Beginn des Tagesordnungspunktes über den bisherigen Verlauf zur ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wiesing.

Der Gemeinderat befasst sich bereits seit Februar 2022 mit dieser wichtigen Aufgabe.

Dazu wurden regelmäßig Gespräche und Sitzungen im zuständigen Raumordnungsausschuss, mit dem Raumplaner der Gemeinde, dem Büro Raumordnung.Tirol, 6200 Jenbach, und natürlich auch mit der zuständigen Behörde im Land Tirol mit den Abteilungen Raumordnung und Statistik sowie Bau- und Raumordnungsrecht geführt.

Stellungnahmen von unterschiedlichen Fachbereichen, wie Wildbach- und Lawinenverbauung, der Bezirksforstinspektion, der Abteilung Wasserwirtschaft des Baubezirksamtes Innsbruck, der Umweltausweisung der BH Schwaz sowie eines Naturkundefachlichen Institutes wurden eingeholt und für die Festlegungen des Örtlichen Raumordnungskonzeptes berücksichtigt.

Mit der geplanten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes soll die Siedlungsentwicklung in Wiesing vorangetrieben und erweitert werden.

Nach der Freigabe des Entwurfes des Raumordnungskonzeptes im Mai 2023 durch die zuständige Behörde im Land Tirol, wurde am 31.05.2023 im Gemeinderat schließlich der Beschluss zum Entwurf der ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes für Wiesing einstimmig gefasst.

Ein großes und wichtiges Ziel der Gemeinde ist es, das Gewerbegebiet im Westen (Larchwald) und im Süden (Bradl) zu erweitern. Derzeit ist dies aufgrund von negativen Stellungnahmen von den diversen zuständigen Behörden und auch aufgrund von fehlender Zustimmung zu Umwidmungen von den betroffenen Grundbesitzer\*innen nicht möglich.

Die Erweiterung der gewerblichen Flächen stellt deshalb ein großes Ziel für den Gemeinderat Wiesing dar, das voraussichtlich im Zuge einer Einzeländerung des Konzeptes in den nächsten Jahren durchgeführt werden soll.

Alle eingelangten Stellungnahmen zur ersten Auflage wurden im Gemeinderat behandelt.

Die zweite Auflage über den geänderten Entwurf wurde am 09.11.2023 einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

Nach Beendigung der Auflagefrist von 2 Wochen und nachdem keine weiteren Stellungnahmen eingelangt sind, kann somit der Erlassungsbeschluss im Gemeinderat der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst werden.

Mit der Fortschreibung endet für die Gemeinde Wiesing auch die behördlich angeordnete Widmungssperre.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen seitens des Gemeinderates gibt, bittet der Vorsitzende um den Erlassungsbeschluss für die erste Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt zu Punkt 3 der Tagesordnung mit 14 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung wie folgt:

Gemäß § 63 Abs. 9 iVm § 31c Abs. 1 und 2 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, wird die erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde

Wiesing unter ausdrücklicher Bezugnahme auf den Endbericht des Raumplaners Raumordnung.Tirol über das Ergebnis der Umweltprüfung vom 07.11.2023 beschlossen.

Bestandteile des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wiesing sind die Verordnung laut Anlage dieses Gemeinderatsprotokolls (Verordnung der Gemeinde Wiesing zum örtlichen Raumordnungskonzept) vom 27.12.2023, mit der das örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde fortgeschrieben wird, die in § 1 Abs. 3 der bezeichneten Verordnung angeführten Unterlagen sowie der Umweltbericht zur strategischen Umweltprüfung.

Die zusammenfassende Erklärung (Endbericht), wie Umwelterwägungen in den Plan einbezogen wurden und aus welchen Gründen der angenommene Plan nach der Durchführung einer alternativen Prüfung gewählt wurde, ist gemäß § 9 Absatz 3 Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, im Internet unter der Adresse [www.wiesing.gv.at](http://www.wiesing.gv.at) zugänglich.

#### **4. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines neuen Traktors (2024)**

Die Gemeinde Wiesing plant im Jahr 2024 einen neuen Traktor für den Bauhof anzukaufen, die Bestellung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Dazu wurde ein Lastenheft erstellt und zur Anbotslegung wurden vier Firmen eingeladen (Lagerhaus Schlitters, Landmaschinen Ampferer Münster, Fa. Auer GmbH KFZ Meisterbetrieb Navis, Land- und Baumaschinen Christian Aschberger Wiesing).

Mit allen Firmen wurden Bietergespräche zu den eingelangten Angeboten geführt. Anwesend dabei waren Bgm. Stefan Schiestl, Bauhofleiter Dominik Wiedner und Finanzverwalter Marcus Huber.

Am Beamer wird eine Zusammenstellung der Angebote von allen vier Firmen dargestellt, inklusive Kosten und technischen Ausführungen.

Der Bürgermeister erläutert die einzelnen Angebote detailliert, viele technische Ausstattungen der Traktoren werden erklärt.

3 Geräte (Fendt, Deutz und John Deer) wurden der Gemeinde zu Probefahrten von den Firmen für eine gewisse Zeit zur Verfügung gestellt. Neben den Bauhofmitarbeitern wurden die Traktoren auch von Bgm. Stefan Schiestl, Bgm. Stv. Andreas Singer und GR Herbert Danler getestet.

Im Gemeinderat wird über die einzelnen angebotenen Produkte beraten. Der anwesende Bauhofleiter beantwortet technische Fragen der Mandatare dazu.

Der Bürgermeister berichtet, dass sich auch der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 18.12.2023 mit der Vergabe der Bestellung des neuen Traktors befasst hat. Auch bei dieser Sitzung wurde über den Angebotsvergleich der einzelnen Produkte diskutiert und beraten.

Der Vorstand gibt die Beschlussempfehlung, den Traktor Fendt 516 Vario Gen3, inklusive Frontlader, bei Baumaschinen Christian Aschberger, Wiesing, zu kaufen.

Vorerst soll der Salzstreuer nicht bestellt werden, weil der bestehende noch für mindestens zwei Jahre funktionstüchtig sei, laut Aussagen vom Bauhofleiter.

Die Bestellung für die Schneeketten wird in der heutigen Sitzung nicht beschlossen. Laut Bauhofleiter Wiedner Dominik liegt der Gemeinde ein günstigeres Angebot vor.

Die Fa. Land- und Baumaschinen Christian Aschberger ist in Wiesing sesshaft ist und kommunalsteuerpflichtig.

Der nötige Schneepflug Hydrac U-III-320-C soll bei der Fa. Lagerhaus Schlitters bestellt werden. Das Zusatzgerät ist dort geringfügig kostengünstiger und es soll mit dem Kauf die sehr gute jahrelange Zusammenarbeit mit dem Lagerhaus Schlitters aufrechterhalten werden.

Die Liefertermine liegen bei allen Angeboten zwischen drei und sechs Monaten.  
Es sind keine Anzahlungen zu leisten.

Nachdem es zu keinen Wortmeldungen mehr kommt, bittet der Vorsitzende nach reiflicher Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt um die Abstimmung dazu.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung vom 27.12.2023 einstimmig beschlossen, den neuen Traktor Fendt 516 Vario Gen3 für den Bauhof bei der Firma Baumaschinen Aschberger Christian, Wiesing, Gen3 laut Angebot 2023-14 v. 14.11.2023 zum Bruttopreis von € 181.200,00 zu kaufen.

Ebenso hat der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing in seiner Sitzung vom 27.12.2023 einstimmig beschlossen, den Hauer Frontlader XB-Bionic (inkl. Leichtgutschaufel Hauer verstärkte Ausführung 2000 mm) laut Angebot 2023-9 v. 24.10.2023 zum Bruttopreis von € 14.657,52 bei der Fa. Baumaschinen Aschberger Christian, Wiesing, zu kaufen.

Weiters hat der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing in seiner Sitzung vom 27.12.2023 folgenden Beschluss über den Ankauf des nötigen Schneepfluges für den Traktor gefasst:

Schneepflug laut Angebot der Fa. Baumaschinen Aschberger Christian zum Bruttopreis von 24.360,00 €: 4 Ja- Stimmen

Schneepflug laut Angebot der Fa. Lagerhaus Schlitters zum Bruttopreis von 23.200,00 €: 11 Ja- Stimmen

Somit wird der Auftrag über den Ankauf des Schneepfluges an die Fa. Lagerhaus Schlitters vergeben.

## **5. Bericht des Überprüfungsausschusses**

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, Herr GR Christian Untermair, berichtet über zwei Sitzungen des Überprüfungsausschusses am 23.10.2023 und am 12.12.2023.

Die Sitzungen wurden ordnungsgemäß durchgeführt.

Das Prüfungsergebnis und auch die Kassenprüfung zeigten bei beiden Sitzungen keine Mängel.

## **6. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

GR Rott Michael:

- Projekt Pulverturm: Vereinsgründung, Zeitschiene, Grundsatzbeschluss

Der Bürgermeister stimmt dem Vorschlag für eine Gründung eines Vereines zu. Laut Information vom Wiesinger Chronistenteam würden sie begrüßen, wenn diese Funktion ein/e MandatarIn des Gemeinderates übernehmen könnte.

Es sollen zudem Gespräche mit Architekt DI Autengruber Armin geführt werden und das betroffene Areal angeschaut werden, um zu eruieren, welche Maßnahmen dort umgesetzt werden können.

- Verkehrsbeschränkenden Maßnahmen durch die BH:

Der Vorsitzende betont, dass laut Information von der BH Schwaz, Dr. Löderle, im Bereich Erlach die Einfahrt ins Ortsgebiet Wiesing abgesperrt wird.

- Bradl – Ansuchen Errichtung Gehweg

GR Rott schlägt vor, dieses Ansuchen im kommenden Jahr im Gemeinderat zu behandeln.

GR Danzl Stefan:

Bichlweg Abrutschungen; bei Schneefall

Der Weg soll bei Gefahr im Verzug geschlossen werden.

Der Bürgermeister ist befugt, bei Gefahr in Verzug, diese Anordnung zu treffen.

- Gehwegmarkierungen im Frühjahr farblich darstellen

Der Vorsitzende wird sich dazu bei der BH Schwaz erkundigen.

GR Fuschs Franz:

- Pensionistenfahrdienst

GR Fuchs betont, dass der Fahrdienst sehr gut funktioniert.

Bürger hätten ihm berichtet, dass bei der Übergabe von Diensten noch nachgebessert werden könnte.

Manchmal kommt es vor, dass die Diensthabenden nicht zu erreichen sind.

Der Bürgermeister erwidert, dass der Fahrdienst im kommenden Jahr ausgebaut werden soll, und ein zusätzlicher Tag für die BürgerInnen angeboten werden soll.

Derzeit werden Angebote bei der Tiroler Versicherung eingeholt, damit die privaten Autos der Fahrer und Fahrerinnen im Zuge ihrer gemeinnützigen Arbeit über die Gemeinde versichert sind.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Wiesing, 28.12.2023

.....  
(Bürgermeister)

.....  
(Schriftführerin)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)